

# PREDIGT | An der richtigen Adresse

von Pfarrer

Daniel Röthlisberger

Sonntag Misericordias

Fluorn, 26. April 2020

---

Eine Bekannte von mir erlebte eine tragische Geschichte: Sie war damals zwanzig. Jung. Lebensfroh. Sie hatte einen Freund. Doch dann ging die Beziehung auseinander. Sie war bitter enttäuscht. Verzweifelt. Allein in der Not und wusste nicht wohin damit. Ihren Suizidversuch hat sie schwer verletzt überlebt.

Können Sie sich vorstellen, dass im Leben eines Menschen Dinge passieren, wo alles seinen Sinn verliert? Wo es keine Perspektive, keine Hoffnung mehr gibt? Für manche ist es der Lebenslauf, der für die Zukunft schwarz sehen lässt: Kein guter Schulabschluss. Ausbildung abgebrochen. Oder die Corona-Krise: In der Firma leere Auftrags-Bücher. Kurzarbeit. Betriebsbedingte Kündigung. Für andere ist es eine unbezahlbar hohe Rechnung, die Panik schieben lässt. Der sexuelle Missbrauch. Die Krankheit. Der Tod eines geliebten Menschen. Die Partnerschaft. Statt der Himmel auf Erden nur Stress, Tränen und Leid. Das alles ist Not. Was ist Ihre Geschichte? Und wohin gehen Sie, wenn die Anzeichen auf Sturm stehen? Wie lautet Ihre Strategie, um mit der Not in Ihrem Leben klarzukommen? Und bitte, bitte keine frommen Floskeln!

## **Gott ist unsere Zuflucht. Wir müssen nicht verzweifeln**

Im Buch der Psalmen steht: *»Gott ist unsere Zuflucht und unsere Burg. Eine bewährte Hilfe in Zeiten der Not. Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde bebzt und die Berge ins Meer stürzen. Mag das Meer noch so tosen und schäumen und*

*mögen die Berge ... erzittern... Gott wird ... helfen. Jahwe ... ist mit uns, eine Fluchtburg ist uns der Gott Jakobs.«* (Psalm 46).

Das ist doch verrückt, oder? Da gerät alles ins Wanken. Felsenfest Geglauhtes bricht in sich zusammen. Alles, woran Sie sich bisher festgehalten haben... alles, was bisher Sicherheit gab... alles, was schön und gut war, bricht auf einmal in sich zusammen. Die Lage zum Verzweifeln. Ihr Leben und alles total erschüttert. Ihre heile Welt oder scheinbar heile Welt bricht zusammen wie ein Kartenhaus. Sie wissen nicht, ob Sie jemals wieder aus dem Elend herauskommen, ob Sie wieder glücklich werden. Ist das nicht verrückt, wenn alles untergeht noch zu sagen: »Ich habe keine Angst!«

Der, der dieses Bibelwort geschrieben hat, ist nicht verrückt. Und er redet auch nicht fromm daher. Er weiß genau, wovon er redet: Er spricht aus Erfahrung. Er weiß: Bei Gott bin ich in der Not an der richtigen Adresse. Gott ist meine Zuflucht. Gott ist eine sichere Burg hoch oben auf dem Felsen. Gott steht über den Dingen. Gott guckt auf das Chaos meines Lebens runter. Die Wellen des Lebens können ihn nicht ins Wanken bringen. Gott ist eine bewährte Hilfe in Zeiten der Not. Er hat auch in der Vergangenheit geholfen. Mich bisher nie im Stich gelassen. Menschen haben mich zwar verletzt und enttäuscht – aber nicht Gott. Und wenn Gott auch in der Vergangenheit meine Zuflucht und meine Hilfe war, so ist er es auch jetzt. In diesem Augenblick. In diesen Stunden. In diesen Tagen, wo alles

zusammenbricht. Ja, Ich konnte da auf ihn zählen – also auch hier und jetzt. Er hat da getragen – also auch hier und jetzt. Auch jetzt im größten Sturm, im Chaos, am Tiefpunkt meines Lebens, trägt er mich. Auch jetzt, wo ich keine Hoffnung mehr sehe – auch jetzt gilt immer noch: »Gott ist meine Zuflucht.«

Wenn alles zusammenbricht – einer ist der Fels in der Brandung: Gott. Einer hält mich fest: Gott. Einer kann alles wenden: Gott. »Jahwe«, so sagt es das Bibelwort. Der »Gott Jakobs«. Unser Gott! Der Gott, dem nichts unmöglich ist. Der allmächtige Gott. Der Gott der Bibel.

### **Gott ist bei uns und wird für uns sorgen**

Kennen Sie das? Diese fiese Stimme, die erst leise und dann immer lauter zu Ihnen sagt: »Nein«, »Nein!« und nochmal »NEIN!« Diese verdammte innere, teuflische Stimme, die Ihnen ins Ohr flüstert: »Es gibt keine Hoffnung mehr für dich. Es gibt kein Licht am Ende des Tunnels. Es ist alles verloren. Dein Leben ist ruiniert. Schau dich doch an: Du bist ein hoffnungsloser Fall! Es gibt keine Zukunft für dich. Da ist niemand. Da ist keine Zuflucht, keine Hilfe. Da ist kein Gott.« Ein französischer Schriftsteller sagte einmal: »Flehe nicht zu den Göttern, denn die Rufe der Menschen rühren sie nicht!« Und ein römischer Dichter riet seinen Lesern: »Verliere keine Zeit durch Beten!«

Gott sagt etwas anderes. Gott sagt: »Rufe mich an in der Not und ich will dich erretten.« Gott sagt: »Ich bin dein Arzt.« Ich bin der, der die Dinge wieder in Ordnung bringen und heile machen kann. Gott sagt: »Gib mir deine Sorgen.«

Ich denke da an den ADAC. Vor einigen Tagen leuchtet auf einmal die Motorlampe auf. Völlig überhitzter Motor. Sofort rechts ran. Motorhaube auf. Handy gezückt. ADAC angerufen. Wer beim

ADAC versichert ist, weiß: Ich habe jemanden, der mir in der Not hilft. Auch wenn ich mit dem Auto im Nirgendwo am Rand vom Schwarzwald stehen bleibe und es nicht mehr weiter geht – ich weiß: Der ADAC wird mir helfen. Vorausgesetzt ich habe Handyempfang! Den hatte ich Gottseidank. Das Geniale ist: Gott ist die viel größere Versicherung als der ADAC. Die viel größere Hilfe in Not. Wenn Gott zuhülfe kommt, wird alles möglich. Wer seine Hoffnung ganz auf Gott setzt, wer in welcher Not auch immer zu Gott flüchtet, für den gilt: »Gott [w. Jahwe] ist mit uns, eine Fluchtburg ist uns der Gott Jakobs.«

### **Abschluss**

Ich muss Sie das nochmals fragen: Was ist Ihre Strategie, Ihr Krisen-Management? Wo gehen Sie hin in der Not, mit Ihren Sorgen, gerade auch in diesen Corona-Tagen? Es gibt ein Gedicht, das Millionen Menschen bewegte. Ein Gedicht, das spricht von einer Erfahrung, die auch ich machen durfte. Und weil ich das erleben durfte, weiß ich heute, wie meine ganz persönliche Antwort lautet. Aber nicht unsere Antworten, sondern die Worte dieses berühmten Gedichtes sollen am Ende dieser Predigt stehen:

»Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens. Besorgt fragte ich den Herrn: „Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur

eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?« Da antwortete er: »Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.« Amen.

Mehr Predigten der Evangelischen Kirche in Fluorn, Winzeln und Waldmössingen im Internet:

[www.ev-kirche-fluorn.de](http://www.ev-kirche-fluorn.de)

### Segen

An jedem neuen Tag möge Gott dir die Kraft geben, in Traurigkeit getrost zu sein, auch in kleinen Freuden ein Lachen hervorzubringen, deine Bitterkeit am Kreuz zu begraben, zu vergeben, selbst wenn du im Recht bist, die schwierigen Menschen zu segnen, immer etwas zu finden, wofür du danken kannst und allezeit deinem Gott zu vertrauen. So segne dich Gott der Vater, Sohn und Heilige Geist. Amen.

### Wärmstens zu empfehlen:

Den Gospel-Song  
»My Life Is In Your Hands«.

Für diesen Sonntag auf der Website unserer Kirchengemeinde:

[www.ev-kirche-fluorn.de/  
gottesdienste](http://www.ev-kirche-fluorn.de/gottesdienste)

Text und deutsche Übersetzung:

**You don't have to worry  
and don't you be afraid**  
Du brauchst dich nicht zu sorgen  
und habe keine Angst.

**Joy comes in the morning,  
troubles they don't last always**  
Freude kommt am Morgen,  
Sorgen dauern nicht ewig.

**For there's a friend in Jesus  
who will wipe your tears away**  
Weil da in Jesus ein Freund ist,  
der deine Tränen wegwischt wird.

**And if your heart is broken  
just lift your hands and say**  
Und wenn dein Herz gebrochen ist,  
dann erhebe deine Hände und sage:

**[Refrain] Oh, I know that I can make it,  
I know that I can stand**  
Oh, ich weiss, dass ich es schaffens kann.  
Ich weiss, dass ich bestehen kann.

**No matter what may come my way –  
My life is in your hands**  
Es spielt keine Rolle, was auf mich zukommt,  
mein Leben ist in deinen Händen.

**With Jesus I can take it, with Him I know I can  
stand**  
Mit Jesus kann ich die Dinge nehmen  
[wie sie sind].  
Mit ihm, weiß ich, kann ich bestehen.

**No matter what may come my way – my life is  
in your hands**  
Es spielt keine Rolle, was auf mich zukommt,  
mein Leben ist in deinen Händen.

**So when your tests and trials they seem to get  
you down**  
Wenn also deine Bemühungen  
und Sorgen dich unterzukriegen scheinen

**And all your friends and loved ones  
are nowhere to be found**  
und alle deine Freunde und Nächsten  
nirgends zu finden sind,

**Remember there's a friend in Jesus  
who will wipe your tears away**  
dann erinnere dich daran,  
dass du in Jesus einen Freund hast,  
der deine Tränen wegwischt wird.

**And if your heart is broken  
just lift your hands and say**  
Und wenn dein Herz gebrochen ist,  
dann erhebe deine Hände und sage:

**[Refrain]**

# PREDIGT | An der richtigen Adresse

von Pfarrer

Daniel Röthlisberger

Sonntag Misericordias

Fluorn, 26. April 2020

---

Eine Bekannte von mir erlebte eine tragische Geschichte: Sie war damals zwanzig. Jung. Lebensfroh. Sie hatte einen Freund. Doch dann ging die Beziehung auseinander. Sie war bitter enttäuscht. Verzweifelt. Allein in der Not und wusste nicht wohin damit. Ihren Suizidversuch hat sie schwer verletzt überlebt.

Können Sie sich vorstellen, dass im Leben eines Menschen Dinge passieren, wo alles seinen Sinn verliert? Wo es keine Perspektive, keine Hoffnung mehr gibt? Für manche ist es der Lebenslauf, der für die Zukunft schwarz sehen lässt: Kein guter Schulabschluss. Ausbildung abgebrochen. Oder die Corona-Krise: In der Firma leere Auftrags-Bücher. Kurzarbeit. Betriebsbedingte Kündigung. Für andere ist es eine unbezahlbar hohe Rechnung, die Panik schieben lässt. Der sexuelle Missbrauch. Die Krankheit. Der Tod eines geliebten Menschen. Die Partnerschaft. Statt der Himmel auf Erden nur Stress, Tränen und Leid. Das alles ist Not. Was ist Ihre Geschichte? Und wohin gehen Sie, wenn die Anzeichen auf Sturm stehen? Wie lautet Ihre Strategie, um mit der Not in Ihrem Leben klarzukommen? Und bitte, bitte keine frommen Floskeln!

## **Gott ist unsere Zuflucht. Wir müssen nicht verzweifeln**

Im Buch der Psalmen steht: *»Gott ist unsere Zuflucht und unsere Burg. Eine bewährte Hilfe in Zeiten der Not. Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde bebzt und die Berge ins Meer stürzen. Mag das Meer noch so tosen und schäumen und*

*mögen die Berge ... erzittern... Gott wird ... helfen. Jahwe ... ist mit uns, eine Fluchtburg ist uns der Gott Jakobs.«* (Psalm 46).

Das ist doch verrückt, oder? Da gerät alles ins Wanken. Felsenfest Gegläubtes bricht in sich zusammen. Alles, woran Sie sich bisher festgehalten haben... alles, was bisher Sicherheit gab... alles, was schön und gut war, bricht auf einmal in sich zusammen. Die Lage zum Verzweifeln. Ihr Leben und alles total erschüttert. Ihre heile Welt oder scheinbar heile Welt bricht zusammen wie ein Kartenhaus. Sie wissen nicht, ob Sie jemals wieder aus dem Elend herauskommen, ob Sie wieder glücklich werden. Ist das nicht verrückt, wenn alles untergeht noch zu sagen: »Ich habe keine Angst!«

Der, der dieses Bibelwort geschrieben hat, ist nicht verrückt. Und er redet auch nicht fromm daher. Er weiß genau, wovon er redet: Er spricht aus Erfahrung. Er weiß: Bei Gott bin ich in der Not an der richtigen Adresse. Gott ist meine Zuflucht. Gott ist eine sichere Burg hoch oben auf dem Felsen. Gott steht über den Dingen. Gott guckt auf das Chaos meines Lebens runter. Die Wellen des Lebens können ihn nicht ins Wanken bringen. Gott ist eine bewährte Hilfe in Zeiten der Not. Er hat auch in der Vergangenheit geholfen. Mich bisher nie im Stich gelassen. Menschen haben mich zwar verletzt und enttäuscht – aber nicht Gott. Und wenn Gott auch in der Vergangenheit meine Zuflucht und meine Hilfe war, so ist er es auch jetzt. In diesem Augenblick. In diesen Stunden. In diesen Tagen, wo alles

zusammenbricht. Ja, Ich konnte da auf ihn zählen – also auch hier und jetzt. Er hat da getragen – also auch hier und jetzt. Auch jetzt im größten Sturm, im Chaos, am Tiefpunkt meines Lebens, trägt er mich. Auch jetzt, wo ich keine Hoffnung mehr sehe – auch jetzt gilt immer noch: »Gott ist meine Zuflucht.«

Wenn alles zusammenbricht – einer ist der Fels in der Brandung: Gott. Einer hält mich fest: Gott. Einer kann alles wenden: Gott. »Jahwe«, so sagt es das Bibelwort. Der »Gott Jakobs«. Unser Gott! Der Gott, dem nichts unmöglich ist. Der allmächtige Gott. Der Gott der Bibel.

### **Gott ist bei uns und wird für uns sorgen**

Kennen Sie das? Diese fiese Stimme, die erst leise und dann immer lauter zu Ihnen sagt: »Nein«, »Nein!« und nochmal »NEIN!« Diese verdammte innere, teuflische Stimme, die Ihnen ins Ohr flüstert: »Es gibt keine Hoffnung mehr für dich. Es gibt kein Licht am Ende des Tunnels. Es ist alles verloren. Dein Leben ist ruiniert. Schau dich doch an: Du bist ein hoffnungsloser Fall! Es gibt keine Zukunft für dich. Da ist niemand. Da ist keine Zuflucht, keine Hilfe. Da ist kein Gott.« Ein französischer Schriftsteller sagte einmal: »Flehe nicht zu den Göttern, denn die Rufe der Menschen rühren sie nicht!« Und ein römischer Dichter riet seinen Lesern: »Verliere keine Zeit durch Beten!«

Gott sagt etwas anderes. Gott sagt: »Rufe mich an in der Not und ich will dich erretten.« Gott sagt: »Ich bin dein Arzt.« Ich bin der, der die Dinge wieder in Ordnung bringen und heile machen kann. Gott sagt: »Gib mir deine Sorgen.«

Ich denke da an den ADAC. Vor einigen Tagen leuchtet auf einmal die Motorlampe auf. Völlig überhitzter Motor. Sofort rechts ran. Motorhaube auf. Handy gezückt. ADAC angerufen. Wer beim

ADAC versichert ist, weiß: Ich habe jemanden, der mir in der Not hilft. Auch wenn ich mit dem Auto im Nirgendwo am Rand vom Schwarzwald stehen bleibe und es nicht mehr weiter geht – ich weiß: Der ADAC wird mir helfen. Vorausgesetzt ich habe Handyempfang! Den hatte ich Gottseidank. Das Geniale ist: Gott ist die viel größere Versicherung als der ADAC. Die viel größere Hilfe in Not. Wenn Gott zuhülfe kommt, wird alles möglich. Wer seine Hoffnung ganz auf Gott setzt, wer in welcher Not auch immer zu Gott flüchtet, für den gilt: »Gott [w. Jahwe] ist mit uns, eine Fluchtburg ist uns der Gott Jakobs.«

### **Abschluss**

Ich muss Sie das nochmals fragen: Was ist Ihre Strategie, Ihr Krisen-Management? Wo gehen Sie hin in der Not, mit Ihren Sorgen, gerade auch in diesen Corona-Tagen? Es gibt ein Gedicht, das Millionen Menschen bewegte. Ein Gedicht, das spricht von einer Erfahrung, die auch ich machen durfte. Und weil ich das erleben durfte, weiß ich heute, wie meine ganz persönliche Antwort lautet. Aber nicht unsere Antworten, sondern die Worte dieses berühmten Gedichtes sollen am Ende dieser Predigt stehen:

»Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens. Besorgt fragte ich den Herrn: „Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur

eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?« Da antwortete er: »Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.« Amen.

Mehr Predigten der Evangelischen Kirche in Fluorn, Winzeln und Waldmössingen im Internet:

[www.ev-kirche-fluorn.de](http://www.ev-kirche-fluorn.de)

### Segen

An jedem neuen Tag möge Gott dir die Kraft geben, in Traurigkeit getrost zu sein, auch in kleinen Freuden ein Lachen hervorzubringen, deine Bitterkeit am Kreuz zu begraben, zu vergeben, selbst wenn du im Recht bist, die schwierigen Menschen zu segnen, immer etwas zu finden, wofür du danken kannst und allezeit deinem Gott zu vertrauen. So segne dich Gott der Vater, Sohn und Heilige Geist. Amen.

### Wärmstens zu empfehlen:

Den Gospel-Song  
»My Life Is In Your Hands«.

Für diesen Sonntag auf der Website unserer Kirchengemeinde:

[www.ev-kirche-fluorn.de/  
gottesdienste](http://www.ev-kirche-fluorn.de/gottesdienste)

Text und deutsche Übersetzung:

**You don't have to worry  
and don't you be afraid**  
Du brauchst dich nicht zu sorgen  
und habe keine Angst.

**Joy comes in the morning,  
troubles they don't last always**  
Freude kommt am Morgen,  
Sorgen dauern nicht ewig.

**For there's a friend in Jesus  
who will wipe your tears away**  
Weil da in Jesus ein Freund ist,  
der deine Tränen wegwischt wird.

**And if your heart is broken  
just lift your hands and say**  
Und wenn dein Herz gebrochen ist,  
dann erhebe deine Hände und sage:

**[Refrain] Oh, I know that I can make it,  
I know that I can stand**  
Oh, ich weiss, dass ich es schaffens kann.  
Ich weiss, dass ich bestehen kann.

**No matter what may come my way –  
My life is in your hands**  
Es spielt keine Rolle, was auf mich zukommt,  
mein Leben ist in deinen Händen.

**With Jesus I can take it, with Him I know I can  
stand**  
Mit Jesus kann ich die Dinge nehmen  
[wie sie sind].  
Mit ihm, weiß ich, kann ich bestehen.

**No matter what may come my way – my life is  
in your hands**  
Es spielt keine Rolle, was auf mich zukommt,  
mein Leben ist in deinen Händen.

**So when your tests and trials they seem to get  
you down**  
Wenn also deine Bemühungen  
und Sorgen dich unterzukriegen scheinen

**And all your friends and loved ones  
are nowhere to be found**  
und alle deine Freunde und Nächsten  
nirgends zu finden sind,

**Remember there's a friend in Jesus  
who will wipe your tears away**  
dann erinnere dich daran,  
dass du in Jesus einen Freund hast,  
der deine Tränen wegwischt wird.

**And if your heart is broken  
just lift your hands and say**  
Und wenn dein Herz gebrochen ist,  
dann erhebe deine Hände und sage:

**[Refrain]**